

Antwort zu Anfrage Ausschuß Landwirtschaft/Umwelt

Am 12.10.2022 wurde eine amtliche Kontrolle der Betriebsstätte Moritz e.V., Schlaitzer Str. 13 in Burgkernitz durch die zuständige amtliche Tierärztin durchgeführt. Betreiberin Frau Annette Baier.

Betrieben wird ein Reit- und Fahrbetrieb, notwendige Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz liegt vor. Weiterhin werden Pensionspferde betreut. Der Betrieb wurde im Jahr 2020 mit dem Tierschutzpreis Sachsen-Anhalt ausgezeichnet.

Die amtliche Kontrolle umfasste den Gesamtbetrieb, kontrolliert wurde die Einhaltung tierseuchenrechtlicher- und tierschutzrechtlicher Vorschriften unter Bezug auf die telefonisch übermittelte Anfrage.

Zum Zeitpunkt der Kontrolle im Betrieb 50 Pferde, 2 Rinder, etwa 80 Ziegen sowie einige Hunde, Katzen, Meerschweinchen.

Der Allgemein- und Pflegezustand der Tiere war gut, Futter und Wasser waren in ausreichender Menge und Qualität vorhanden. Der Betrieb steht unter tierärztlicher Betreuung.

Unterstände für die Tiere sind in ausreichender Anzahl vorhanden, die einzuhaltende Größe dieser Unterstände wurde bereits vor 2 Jahren vermessen. Änderungen wurden nicht festgestellt.

Im Rahmen der amtlichen Kontrolle wurden folgende Feststellungen getroffen:

1. im Auslauf der Rinder wurde eine Vernässung festgestellt, diese ist durch geeignete Mittel zu beseitigen
2. die Laufwege außerhalb der Koppeln sind zertreten und teilweise morastig,
3. die Lagerung des Dungs erfolgt nicht auf einer befestigten Fläche (Dungplatte)
4. in dem hinteren Koppelbereich wurde ein größeres zertretenes und morastiges Areal festgestellt, dieses ist zu glätten

Durch den Fachbereich Veterinärwesen/Verbraucherschutz wird eine gebührenpflichtige Nachkontrolle durchgeführt werden, um die Mängelbeseitigung (Punkt 1 und 4 der Feststellungen) zu kontrollieren.

Die Aussage, dass der gesamte Bereich morastig ist und alles den Hang runterläuft konnte nicht bestätigt werden. Auf allen Koppel- und Auslaufflächen befinden sich einige zertretene und morastige Geländebereiche neben trockenen Bodenbereichen.